

Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2013

Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung des Bebauungsplanes Ahnatal Nr. 18: Rasentallee-Gehrenweg-Hellweg

Sachverhalt:

Der derzeit gültige Bebauungsplan weist das fragliche Gelände noch als Sondergebiet für den Bau eines Schulungszentrums (für das Weißes Kreuz e.V.) aus. Hiervon hat der bisherige Besitzer Weißes Kreuz e.V. nun Abstand genommen und möchte das Gelände verkaufen, aber zugleich bautechnisch anders nutzend wissen. Dieses soll in Abstimmung mit einem Investor/Vorhabensträger durch Errichtung einer Wohnanlage für junge und ältere bis alte Menschen gewährleistet werden.

Ein Investor/Vorhabensträger steht auch bereits für das dieses Vorhaben zur Verfügung. Er hat schon auf einer Informationsveranstaltung am 21. Februar diesen Jahres im Ältestenrat sein Gesamtkonzept vorgestellt und um eine angemessene, zeitnahe Beratung und Entscheidung gebeten. Insofern gab es für diesen eigentlichen „Baulückenschluss“ ausreichend Handlungszeit für die Gremien der Gemeinde Ahnatal, um nach eingehender Beratung ohne Zeitdruck nun zu einer positiven Entscheidung zu kommen.

Weitere Begründung mündlich.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Ahnatal beschließt die Einleitung eines bauleitplanerischen Verfahrens für das Gelände des Weißen Kreuzes e.V. in Ahnatal, Ortsteil Heckershausen (Flur 19, Flurstücke 15/1, 16/1, 17/7).

Dadurch soll erreicht werden, dass auf dortigem Gelände ein generationsübergreifendes Wohnquartier errichtet werden kann, in dem Wohnen in jedem Alter möglich ist.

Die Planungs- und Erschließungskosten sowie auch die Verfahrenskosten sind vom Vorhabenträger zu leisten.

Für ein möglicherweise notwendig werdendes Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes ist dieses mit dem Zweckverband Raum Kassel abzustimmen.

Rüdiger Reedwisch
Fraktionsvorsitzender